



Weisser Ring | 11.02.2016 | Nr. 074/16

## **Axel Bernstein: Im Gegensatz zu SPD, Grünen und SSW nimmt der Weisse Ring die Opfer der Einbruchskriminalität ernst**

CDU-Innenexperte Dr. Axel Bernstein hat anlässlich der heutigen (11. Februar 2016) Pressekonferenz des Landesvorsitzenden des Weissen Ringes, Uwe Döring, den Opferhelferinnen und -helfern für ihre unverzichtbare Arbeit gedankt.

„Im Gegensatz zu SPD, Grünen und SSW nimmt der Weisse Ring die Opfer der Einbruchskriminalität ernst. Die Opferhelfer helfen genau dort, wo sich die Landesregierung und die sie tragenden Fraktionen durch die Beschönigung des steigenden Problems der Einbruchskriminalität aus dem Staub zu machen versuchen“, erklärte Bernstein in Kiel.

Es sei gut, daß der Landesvorsitzend erneut den Blick auf die Opfer – und auch deren zunehmende Zahl – gerichtet habe. „Dieser Blick auf die vor allem psychische Belastung der Opfer gerät viel zu oft in den Hintergrund“, betonte der CDU-Abgeordnete. Die nahezu 15-prozentige Steigerung der Zahl der in der ehrenamtlichen Opferhilfe geleisteten Stunden zeige, wie groß der Bedarf im Vergleich zum Vorjahr geworden sei.

„Ich kann nur hoffen, dass die Regierungsfractionen endlich die wachsenden Probleme in der Inneren Sicherheit zur Kenntnis nehmen. Auch das wäre für die Opfer ein wichtiges Signal“, so Bernstein.